

Im Zentrum dieses Bandes steht die Untersuchung; des Wechselspiels und der Koinzidenz von Politik, Religion und Philosophie im Mittelalter und in den frühen Neuzeiten. In der Untersuchung wird die Dimension religiöser und politischer Diskurse im Medium der aristotelischen Philosophie tradiert. Die Leitgedanken bilden dabei die Kräfte nach (UM) All und Weise, in der verschiedene Autoren jener Epoche - teils affirmativ, teils polemisch - auf Aristoteles und seine Philosophie zurücknahmen und so zur Ausbildung einer bestimmten Form von Politischem Aristotelismus beitrugen, (UM) religiöse und philosophische Argumentationen in ihren (Hilf)ansprüchen kritisch gegenüber abzuwehren!

Die dialektische Perspektive und die Gleichzeitigkeit von historischer und philosophischer Herangehensweise (UM) sind die wesentlichen Gründe, die dieses Buch fördern nicht nur bedeutende Ergebnisse im Hinblick auf die jeweils in Betracht gezogenen Anlässe und Problemzusammenhänge, sondern (M) die Klärung anhand des Politischen Aristotelismus der gleichzeitigen Deutung des römischen Verhältnisses von Wissenschaft und Gesellschaft im Wandel der Haupt.

PPN: 262625989

Titel: Politischer Aristotelismus und Religion in Mittelalter und Früher Neuzeit / hrsg. von Alexander Fidora .... - Berlin : Akademie-Verlag, 2007

ISBN: 978-3-05-004346-3Gb.ca. EUR 69.80; 3-05-004346-6Gb.ca. EUR 69.80

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund